

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«In der Begegnung mit anderen religiösen Erfahrungen göttlicher Gegenwart kann sich der eigene Glaube vertiefen und erweitern, können absolut gesetzte Grenzen zwischen «wir» und «sie» aufgebrochen werden auf das göttliche Geheimnis hin, in dem wir leben und sind und das uns alle umgreift.»

Doris Strahm

Haus der Religionen	
Jesu wunderbarer Tisch	
Interreligiöses Gedicht von Dschaläl ad-Din Muhammad ar-Rūmī (1207-1273)	2
Für die Jungen ist das Haus der Religionen eine Selbstverständlichkeit	
Ein Gespräch mit Vasanthamala Jeyakumar, Hindupriesterin, und Sasikumar Tharmalingam, Hindupriester	4
Mit Bodenhaftung und Zugehörigkeit	
Hartmut Haas entwirft ein Modell des Miteinander im Haus der Religionen	11
Offen, dialogisch, vielfältig – christliche Identitäten in einer pluralistischen Welt	
Ein Plädoyer von Doris Strahm für Beziehungen zu anderen Religionen	18
Alltag ... in Johannesburg	
Ruedi Küng über Begegnungen mit Frauen auf dem Gandhi Square	26
Geben und Nehmen entkoppeln	
Nadelöhr von Matthias Hui	28
Debatten schaffen Transparenz	
Antrittsrede des Zürcher Kantonsratspräsidenten Rolf Steiner, Administrator der <i>Neuen Wege</i>	29
Dokument: Kein Grund zur Freude	
Die IG Feministische Theologinnen zum päpstlichen Schreiben «Amoris Laetitia»	31
Angriff auf den Service public	
Roman Berger über die SRG und die Zukunft der Demokratie	33
Lesen	
Matthias Hui über Widerspruch 67: Medien, Internet – Öffentlichkeit	36